

**Reinhard – Fuchs GmbH**

**Buchprüfungsgesellschaft**

---

**Bericht**

**über die Prüfung  
des Jahresabschlusses und des Lageberichtes**

**zum 31. Dezember 2024**

**Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm)**

**Düsseldorf**

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

### **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>Hauptteil</b>	
A. Prüfungsauftrag	2 + 3
B. Grundsätzliche Feststellungen	4 + 5
I. Lage des Unternehmens	4 + 5
II. Feststellungen gem. § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB (Redepflicht)	5
C. Bestätigungsvermerks	6 - 8
D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	9 + 10
E. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	11 - 14
F. Feststellungen zur Rechnungslegung	15 - 17
G. Schlussbemerkung	18
<b>Anlagen</b>	
Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2024	19 - 21
Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024	22
Anlage 3: Anhang zum 31. Dezember 2024	23 - 28
Anlage 4: Lagebericht für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2024	
Anlage 5: Bestätigungsvermerk	29 - 32
Anlage 6: Rechtliche Verhältnisse	33 + 34
Anlage 7: Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2024	35 - 49
Anlage 8: Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2024 (nach Bereichen)	50 - 61
Anlage 9: Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024 (nach Bereichen)	62 - 64
Anlage 10: Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung von 01.01.2024	

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 2 -

### **A. Prüfungsauftrag**

Durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 15.09.2024 des

**Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm) Düsseldorf,**

wurden wir zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 gewählt. Aufgrund des Beschlusses der Mitgliederversammlung erteilte uns die Geschäftsführung den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31.12.2024 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 gem. §§ 316 ff. HGB zu prüfen. Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Prüfung.

Die Unabhängigkeit des Prüfers wird nach § 321 Abs. 4a HGB bestätigt.

Auftragsgemäß haben wir den Prüfungsbericht um einen besonderen Erläuterungsteil erweitert, der diesem Bericht als Anlagen 7 bis 9 beigefügt ist.

Bei unserer Berichterstattung werden die vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung (IDW PS 450) sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Erteilung von Bestätigungsvermerken (IDW PS 400) beachtet.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 3 -

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den vorliegenden Bericht, dem der geprüfte Jahresabschluss als Anlage 1 (Bilanz), Anlage 2 (Gewinn- und Verlustrechnung) und Anlage 3 (Anhang) sowie der Lagebericht als Anlage 4 beigefügt sind. Der Bericht enthält vorweg eine Stellungnahme zur Beurteilung der Lage des Vereins durch den Vorstand und die Geschäftsführung, (wesentliche Aussagen zum Jahresabschluss), Ausführungen zu Feststellungen nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB (sog. Redepflicht) und den aufgrund der Prüfung erteilten Bestätigungsvermerk (Abschnitte B. und C.). Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse im Einzelnen sind nachfolgend in den Abschnitten D. bis F. dargestellt.

Für die Durchführung des Auftrags und unserer Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht beigefügten „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ nach dem Stand vom 01. Januar 2024 (Anlage 10) maßgebend.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 4 -

### **B. Grundsätzliche Feststellungen**

#### **I. Lage des Unternehmens**

##### **1. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Vorstand**

Die Beurteilung der Lage des Vereins einschließlich der dargestellten Risiken der künftigen Entwicklung ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei erzielten Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Vereins gefährdet wäre.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch den Vorstand im Jahresabschluss und im Lagebericht Stellung. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung des Vereins unter Berücksichtigung des Lageberichts ein. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage des Vereins ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben.

Folgende Aspekte der Lagebeurteilung sind hervorzuheben:

- a) Zur Finanzierung der Aufgaben des Vereins standen im Jahre 2024 1.574,3 T-Euro an Erträgen zur Verfügung. Diese Erträge gliedern sich in Zuschüsse (940,1 T-Euro), Beiträge (418,6 T-Euro), Spenden, Geldbußen, Erbschaften etc. (98,3 T-Euro) sowie übrige Erträge (117,3 T-Euro).
- b) Im Berichtsjahr hat der Verein einen Jahresüberschuss von 28.015,80 Euro erzielt (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von ./ 114.090,69 Euro). Dieses positive Ergebnis resultiert überwiegend aus einer Erbschaft in Höhe von 70.000,00 Euro. Ohne Berücksichtigung der Erbschaft ergibt sich ein negatives Betriebsergebnis in Höhe von ./ 41.984,20 Euro.
- c) Die Eigenkapitalsituation hat sich im Jahre 2024 verbessert. Es wird eine Quote von 82,2 % ausgewiesen (gegenüber 85,4 % im Vorjahr).

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 5 -

### **II. Feststellungen gem. § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB (Redepflicht)**

Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften sowie Tatsachen, die den Bestand des Vereins gefährden oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können oder die schwerwiegende Verstöße der Geschäftsführung oder von Arbeitnehmern darstellen, haben wir bei Durchführung unserer Prüfung nicht festgestellt.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 6 -

### **C. Bestätigungsvermerk**

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 (Anlagen 1, 2 und 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 (Anlage 4) des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm), Düsseldorf, unter gleichem Datum den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

#### **Wiedergabe des Bestätigungsvermerks**

„Wir haben den Jahresabschluss des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm), Düsseldorf – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Bundesverbandes für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024. Der beigefügte Lagebericht vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Nr. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 7 -

und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 8 -

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter <https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie> eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks."

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 9 -

### **D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

#### **I. Gegenstand**

Gegenstand der Prüfung war der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht für das zum 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder Lagebericht ergeben. Gezielte Prüfungshandlungen zur Aufdeckung von Unterschlagungen oder sonstigen strafrechtlich relevanten Tatbeständen zu Lasten des Vereins sind nicht Gegenstand der Abschlussprüfung.

#### **II. Art und Umfang der Prüfung**

Wir haben die Jahresabschlussprüfung nach §§ 316 ff. HGB unter Beachtung der Rechnungslegungs- und Prüfungsgrundsätze für Abschlussprüfungen (IDW PS 200, IDW PS 201) vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind. Bei der Festlegung der Prüfungsstrategie werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung und des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 10 -

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Die in unserer Prüfungsstrategie identifizierten kritischen Prüfungsgebiete führten zu folgenden Schwerpunkten der Prüfung:

- Entwicklung der Rückstellungen
- Forderungen und Verbindlichkeiten
- Zuwendungen und Spenden
- Personalkosten
- Sachkosten

Die Prüfungen umfassten System- und Funktionsprüfungen, analytische Prüfungen sowie Einzelprüfungen.

Die Prüfung wurde in den Monaten April und Mai 2025 in den Geschäftsräumen des Bundesverbandes und in unserem Büro durchgeführt und am 27. Mai 2025 in unserem Büro abgeschlossen.

Erbetene Unterlagen, Aufklärungen und Nachweise wurden bereitwillig erteilt. Die Geschäftsführung und der Vorstand haben uns die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts in der berufsüblichen, schriftlichen Vollständigkeitserklärung bestätigt.

Auskünfte erteilten die Geschäftsführerin

Frau Dr. Janina Jänsch

und

Frau Heide Adam-Blaneck sowie weitere Mitarbeiterinnen.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 11 -

### **E. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

#### **I. Grundlagen**

Die rechtlichen Grundlagen haben wir in der Anlage 6 dargestellt. Auf Vorgänge und Veränderungen des Berichtsjahres, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ausgewirkt haben oder sich künftig auswirken werden, gehen wir im Folgenden ein.

#### **II. Vermögens- und Finanzlage**

##### **1. Vermögenslage**

Die als Anlage 1 beigefügte Bilanz zum 31. Dezember 2024 ist in der nachstehenden Übersicht nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen gruppenweise zusammengefasst. Die Vermögenswerte und die Schuldposten wurden nach ihrer zeitlichen Bindung in kurzfristige sowie langfristige Posten gegliedert.

A K T I V A	31.12.2023		31.12.2024		Änderung
	T-Euro	%	T-Euro	%	
a)Anlagevermögen = langfristig gebundenes Vermögen	483,0	37,7	363,6	26,6	./. 119,4
Vorräte	74,1	5,8	71,8	5,3	./. 2,3
Forderungen aus Leistungen + RAP	115,7	9,0	212,3	15,5	96,6
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	609,0	47,5	718,2	52,6	109,2
b)Kurzfristig gebundenes Vermögen	798,8	62,3	1.002,3	73,4	203,5
	1.281,8	100,0	1.365,9	100,0	84,1

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 12 -

<b>PASSIVA</b>	31.12.2023		31.12.2024		<b>Änderung</b>
	T-Euro	%	T-Euro	%	
<b>a) Eigenkapital</b>					
Vermögen	1.092,4	85,2	1.120,4	82,0	28,0
Rücklagen	2,7	0,2	2,7	0,2	0,0
	<u>1.095,1</u>	<u>85,4</u>	<u>1.123,1</u>	<u>82,2</u>	<u>28,0</u>
 <b>b) Kurzfristiges Fremdkapital</b>					
Rückstellungen	66,1	5,2	70,1	5,1	4,0
Sonstige Verbindlichkeiten + RAP	120,6	9,4	172,7	12,7	52,1
	<u>186,7</u>	<u>14,6</u>	<u>242,8</u>	<u>17,8</u>	<u>56,1</u>
	<u>1.281,8</u>	<u>100,0</u>	<u>1.365,9</u>	<u>100,0</u>	<u>84,1</u>

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um T-Euro 84,1 erhöht. Die Erhöhung resultiert aus der Zunahme der Forderungen (+ 96,6 T-Euro) und einer Zunahme der liquiden Mittel (109,2 T-Euro) und einer Abnahme des Anlagevermögens (T-Euro ./. 119,4).

Das Eigenkapital des Vereins hat sich um T-Euro 28,0 erhöht  
(Jahresfehlbetrag ./. 42,0 T-Euro und Erbschaft in Höhe von 70,0 T-Euro).

Die Eigenkapitalquote beträgt 82,2 % (Vorjahr 85,4 %).

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 13 -

### **2. Finanzlage (Kapitalflussrechnung)**

Zur Erläuterung der Veränderung der Finanzlage des Vereins wurden die Abschlusszahlen in Form einer Kapitalflussrechnung auf der Grundlage des Cash-flow zusammengestellt, die zeigt, wie sich die Zahlungsmittel (Kassenbestände sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtsjahr durch Mittelzu- und abflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

	2023 T-Euro	2024 T-Euro
Jahresergebnis	./. 114,1	28,0
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	<u>18,5</u>	<u>18,6</u>
<b>Cash flow</b>	<b>./. 95,6</b>	<b>46,6</b>
Erhöhung(-)/Verminderung		
Forderungen aus Leistungen und Vorräte/RAP	20,1	./. 94,3
Erhöhung/Verminderung(-) Rückstellungen	./. 10,4	4,0
Übrige Verbindlichkeiten/RAP	<u>19,3</u>	<u>52,1</u>
<b>Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>./. 66,6</b>	<b>8,4</b>
Auflösung Finanzanlagen	100,0	104,0
Investitionen in das Anlagevermögen	./. 4,8	./. 3,2
<b>Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b><u>95,2</u></b>	<b><u>100,8</u></b>
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b><u>28,6</u></b>	<b><u>109,2</u></b>
Liquide Mittel zu		
Beginn des Geschäftsjahres	580,4	609,0
Ende des Geschäftsjahres	<u>609,0</u>	<u>718,2</u>
Veränderung der liquiden Mittel	<u>28,6</u>	<u>109,2</u>

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 14 -

### **III. Ertragslage**

Die Ertrags- und Aufwendungsstellen für die Geschäftsjahre 2023 und 2024 (Anlage 2) haben wir nachfolgend nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliedert.

	2023		2024		Änderung
	T-Euro	%	T-Euro	%	
1. Zuschüsse	766,9	57,5	940,1	62,9	173,2
2. Sonstige Erträge	567,8	42,5	554,4	37,1	./. 13,4
	<u>1.334,7</u>	<u>100,0</u>	<u>1.494,5</u>	<u>100,0</u>	<u>159,8</u>
3. Personalaufwand	942,3	70,6	970,7	65,0	./. 28,4
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	18,5	1,4	18,6	1,2	./. 0,1
5. Sonstige ordentliche Aufwendungen	495,0	37,1	557,0	37,3	./. 62,0
	<u>1.455,8</u>	<u>109,1</u>	<u>1.546,3</u>	<u>103,5</u>	<u>90,5</u>
6. Betriebsergebnis	./. 121,1	./. 9,1	./. 51,8	./. 3,5	69,3
7. Zinsen und ähnliche Erträge	7,0	0,5	9,8	0,7	2,8
8. Erbschaft	0,0	0,0	70,0	4,7	70,0
9. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	./. 114,1	./. 8,6	28,0	1,9	142,1

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 15 -

### **F. Feststellungen zur Rechnungslegung**

#### **I. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Der Verein erfasst die Geschäftsvorfälle im Bereich der Sachkonten im Wege der elektronischen Datenverarbeitung (System DATEV). Darüber hinaus werden mehrere Kassenbücher geführt. Die Lohn- und Gehaltsabrechnungen werden durch ein externes Steuerbüro erstellt.

Nach unseren Feststellungen gewährleistet der angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes. Die Geschäftsvorfälle werden vollständig fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Das Belegwesen entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Das interne Kontrollsyste im Rechnungswesen ist entsprechend der Größe des Vereins entwickelt.

#### **II. Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde ordnungsgemäß unter Beachtung von Gesetz, Satzung und Mitgliederversammlungsbeschlüssen aus den Inventaren und den Büchern des Vereins entwickelt.

Der Verein hat seinen Jahresabschluss und Lagebericht gemäß den Vorschriften §§ 264 ff. HGB und den Beschlüssen der Mitgliederversammlung aufzustellen. Die Geschäftsführung und der Vorstand des Vereins haben den Jahresabschluss unter Anwendung der Vorschriften für eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB aufgestellt.

Erkennbare Risiken sind, soweit erforderlich, berücksichtigt. Laut Vollständigkeitserklärung der Geschäftsführung enthält die Bilanz alle ausweispflichtigen Vermögensgegenstände und Schulden.

Der Jahresabschluss ist den handelsrechtlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Bewertung des Vermögens und der Schulden entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Gegenüber dem Vorjahr sind keine Veränderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden eingetreten.

Der Anhang enthält alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 16 -

Hinsichtlich der Bestandsnachweise und der von dem Verein angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bemerken wir folgendes:

**a) Sachanlagen**

Das Anlagevermögen ist durch ein Anlagenverzeichnis nachgewiesen. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich angemessener Abschreibungen. Der Verein schreibt die Anlagen linear unter Zugrundelegung einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von drei bis zehn Jahren ab.

**b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Der Bestand der Forderungen ist durch Saldenlisten nachgewiesen. Die Forderungen werden zum Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen sind in ausreichendem Umfange erfolgt.

**c) Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**

Der Bestand ist durch Kassenaufnahmeprotokolle, Saldenbestätigungen der Banken, Kontoauszüge und andere geeignete Unterlagen nachgewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

**d) Rückstellungen**

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie werden mit den Beträgen der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

**e) Übrige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten**

Die übrigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind durch geeignete Unterlagen nachgewiesen. Sie werden zum Nenn- bzw. Erfüllungswert angesetzt.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 17 -

### **III. Lagebericht**

Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 (Anlage 4) enthält die nach § 289 HGB erforderlichen Erläuterungen und Angaben nach Gesetz und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt keine falsche Vorstellung von der Lage des Vereins.

Der Geschäftsverlauf und die Lage des Vereins werden zutreffend dargestellt. Der Bericht ist vollständig und gibt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild von der Lage des Vereins.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend in dem Lagebericht dargestellt sind und dass die Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB vollständig und zutreffend bzw. plausibel sind.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 18 -

### **G. Schlussbemerkung**

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (Prüfungsstandard 450 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.).

Der von uns mit Datum vom 10. Juni 2025 erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist in Anlage 5 enthalten und wird in Abschnitt C. wiedergegeben.

Wermelskirchen, den 10. Juni 2025

Reinhard-Fuchs GmbH  
Buchprüfungsgesellschaft

R  
- Reinhard -  
vereidigter Buchprüfer



# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 19 -

Anlage 1  
Seite 1

**Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.**

**Düsseldorf**

**Bilanz zum 31. Dezember 2024**

### **AKTIVA**

		2023 (T-Euro)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	156.114,00	163,6
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>16.727,01</u>	<u>24,6</u>
	<u>172.841,01</u>	<u>188,2</u>
<b>II. Finanzanlagen</b>		
1. Beteiligungen	0,00	4,0
2. Wertpapiere	<u>190.822,08</u>	<u>290,8</u>
	<u>190.822,08</u>	<u>290,8</u>
Übertrag:	363.663,09	483,0

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 20 -

Anlage 1  
Seite 2

2023  
(T-Euro)

Übertrag:	363.663,09	483,0
-----------	------------	-------

### **B. Umlaufvermögen**

I. Vorräte	71.763,81	74,1
------------	-----------	------

### **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.881,13	44,1
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>168.706,76</u>	70,0
	210.587,89	

### **III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten**

1. Kassenbestände	1.269,79	2,0
2. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>716.893,43</u>	607,0
	<u>718.163,22</u>	

1.000.514,92

### **C. Rechnungsabgrenzungsposten**

1.702,24	<u>1,6</u>
<u>1.365.880,25</u>	<u>1.281,8</u>

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 21 -

Anlage 1  
Seite 3

### **PASSIVA**

2023  
(T-Euro)

#### **A. Eigenkapital**

##### **I. Vermögen**

Stand 01.01.2024	1.092.406,46	
+ Zuführung (Erbschaft)	70.000,00	
./. Auflösung (Jahresfehlbetrag 2024)	<u>./. 41.984,20</u>	
		1.120.422,26 1.092,4

##### **II. Freie und zweckgebundene Rücklagen**

Stand 01.01.2024	2.650,75	2,7
./. Auflösung	<u>./. 0,00</u>	<u>0,0</u>
	<u>2.650,75</u>	
	1.123.073,01	1.095,1

#### **B. Rückstellungen**

70.084,38 66,1

#### **C. Verbindlichkeiten**

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74.777,21	30,1
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>41.858,27</u>	<u>40,9</u>
	116.635,48	

#### **D. Rechnungsabgrenzungsposten**

56.087,38	<u>49,6</u>
<u>1.365.880,25</u>	<u>1.281,8</u>

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 22 -

Anlage 2

**Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.**

**Düsseldorf**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2024**

		2023 (T-Euro)
1.	Umsatzerlöse (Zuschüsse)	940.088,02
2.	Sonstige betriebliche Erträge	<u>554.428,68</u>
		<u>567,8</u>
		1.494.516,70
		1.334,7
3.	Personalaufwand	970.730,10
4.	Abschreibungen auf Sachanlagen	18.570,33
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>557.024,05</u>
		<u>1.546.324,48</u>
		./. 51.807,78
		./. 121,1
6.	Erträge Erbschaft	70.000,00
7.	Zinsen und ähnliche Erträge	<u>9.823,58</u>
8.	Jahresfehlbetrag / -überschuss	<u>28.015,80</u>
		<u>./. 114,1</u>

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 23 -

Anlage 3  
Seite 1

**Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm)**

**Düsseldorf**

### **Anhang**

**zum 31. Dezember 2024**

#### **I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach den §§ 266 und 275 HGB vorgenommen. Soweit ein Wahlrecht für die Angaben in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang bestand, sind im Wesentlichen die Angaben im Anhang gemacht worden.

#### **II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Ausgehend von den Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches wurde dieser Jahresabschluss erstellt. Zugrunde lag die EDV-Finanzbuchhaltung des Jahres 2024, die über die DATEV eG in Nürnberg gefertigt wurde.

Hierbei wurden

- das Sachanlagevermögen, ausgehend von den Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bewertet. Bei Altbeständen wurde die bisherige Absetzung für Abnutzung linear fortgeführt. Für Neuanschaffungen wurde die Absetzung für Abnutzung nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear bemessen. Geringwertige Wirtschaftsgüter, die einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungskosten Euro 800,00 nicht übersteigen, wurden sofort abgeschrieben.
- Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten bewertet.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 24 -

Anlage 3  
Seite 2

- die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum Nominalwert ausgewiesen. Risiken eines termingerechten Zahlungseingangs sind durch eine Wertberichtigung berücksichtigt.
- die Rückstellung für rückständigen Urlaub in der voraussichtlich anfallenden Höhe abgegrenzt.
- die Kosten für die Erstellung der Finanzbuchhaltung, des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen sowie Abschlussprüfung 2024 - soweit solche erst nach dem 31.12.2024 anfallen - der Sonstigen Rückstellung zugeführt.
- die Sonstigen Verbindlichkeiten für Personalkosten, Fahrgelder, Reparaturen und sonstige Aufwendungen passiviert.
- die Kassenbestände sowie Guthaben bei den Kreditinstituten zum Nominalwert angesetzt.
- Vorräte werden mit ihren Herstellungskosten bewertet.
- die Sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten werden mit dem Nominalwert angesetzt.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 25 -

Anlage 3  
Seite 3

### **Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2024**

#### **Restlaufzeiten**

	bis zu einem Jahr	zwischen einem und fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	insgesamt
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74,8	0,00	0,00	74,8
2. Sonstige Verbindlichkeiten	41,8	0,00	0,00	41,8
	116,6	0,00	0,00	116,6

Unter der Position "Sonstige Verbindlichkeiten" werden ausgewiesen:

- davon aus Steuern 11.746,96
- davon aus Sozialversicherung 0,00

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 26 -

Anlage 3  
Seite 4

### **III. Angaben zur Bilanz**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem nachfolgenden Anlagenspiegel.

Im Übrigen wird auf die Spezifizierung durch den Kontennachweis sowie auf die Einzelauflistungen in der Anlage der Bilanz verwiesen.

### **IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

**1.1.** Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

#### **1.2. Ergebnisverwendung**

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 28.015,80 durch Zuführung der Position Vermögen auszugleichen.

### **V. Sonstige Angaben**

#### **1. Zum Personal**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden beschäftigt

- 1 Geschäftsführerin
- 12 Angestellte
- davon 4 in Teilzeit

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 27 -

Anlage 3  
Seite 5

### **2. Über die Mitglieder der Unternehmensorgane**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Vereins geführt durch den Vorstand und die Geschäftsführerin

Frau Dr. Janina Jänsch

Angaben über die Bezüge der Geschäftsführung wurden gemäß § 286 Abs.4 HGB nicht gemacht.

### **3. Wesentliche finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse**

Sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen sowie Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB bestehen nicht.

Düsseldorf, den 10. Juni 2025

---

Vorstand

Beate Bettenhausen  
-Vorsitzende -

Reinhold Scharpf  
- Stellvertretender Vorsitzender -

**Reinhard – Fuchs GmbH**  
**Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 28 -

Anlage 3  
Seite 6

**Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm), Düsseldorf**

**Anlagenpiegel zum 31.Dezember 2024**

<b>Anlagevermögen</b>	Anschaffungs- und Herstellungs- kosten	./. Auflösung ./. Abgang Zugang	./. Wertberichtigung Abschreibungen kumuliert	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Abschreibung 2024
<b>I. Sachanlagen</b>						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	408.756,91	0,00	252.642,91	156.114,00	163.603,00	7.489,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	298.062,75	./. 1,00 3.263,11	284.597,85	16.727,01	24.546,23	11.081,33
	706.819,66	./. 1,00 3.263,11	537.240,76	172.841,01	188.149,23	18.570,33
<b>II. Finanzanlagen</b>						
1. Beteiligungen	4.000,00	0,00	./. 4.000,00	0,00	4.000,00	0,00
2. Wertpapiere	290.822,08	./. 100.000,00	0,00	190.822,08	290.822,08	0,00
	294.822,08	./. 100.000,00	./. 4.000,00	190.822,08	294.822,08	0,00
	1.001.641,74	./. 1,00 ./. 100.000,00 3.263,11	./. 4.000,00 537.240,76	363.663,09	482.971,31	18.570,33

## Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

### I. Allgemeine Marktsituation und Zweck des Verbandes

Der bvkm wurde 1959 von lokalen Selbsthilfeorganisationen von Eltern behinderter Kinder gegründet. Heute haben sich im bvkm 274 regionale Mitgliedsorganisationen mit ca. 27.000 behinderten Menschen und Familien mit behinderten Kindern zusammengeschlossen. In rund 80 Clubs und Gruppen, die überwiegend an die örtlichen Elternorganisationen angebunden sind, finden die Interessen und Bedürfnisse behinderter Jugendlicher und junger Erwachsener Raum zur Entfaltung und Befriedigung. In der Bundesfrauenversammlung des bvkm schließen sich Frauen mit besonderen Herausforderungen, also weitestgehend Mütter von Kindern mit Behinderung, zusammen und bearbeiten in Konferenzen und Fachtagungen spezifische, an ihre besondere Lebenslage angelehnte Themen. In den letzten Jahren hat sich der bvkm auch dem Thema der Väter mit Kindern mit Behinderung gewidmet und dafür spezielle Angebote entwickelt, die zusammen mit Landesverbänden oder Mitgliedsorganisationen durchgeführt werden. Als Selbsthilfeorganisation fördert der Bundesverband die gegenseitige Unterstützung und den Erfahrungsaustausch von Eltern behinderter Kinder in den örtlichen Zusammenschlüssen. Er versteht sich als sozialpolitische Interessenvertretung für behinderte Menschen und ihre Familien auf der Bundesebene. Als Fachverband ist es seine Aufgabe, Konzepte der Behindertenhilfe und -selbsthilfe weiterzuentwickeln. Die Mitgliedsorganisationen vor Ort sind Träger von Einrichtungen und Diensten, wie z.B. Freizeit- und Beratungsangeboten, Frühförderstellen, Familienunterstützenden Diensten, Kindertagesstätten, Schulen und Wohneinrichtungen, Internate und Kurzeitwohnen.

Medien und Instrumente, mit denen der Bundesverband seine Arbeit umsetzt, sind:

- Praxisberatung und Bildungsarbeit,
- die Herausgabe der Zeitschrift DAS BAND,
- die Herausgabe der Zeitschrift „Fritz & Frida“ für erwachsene Menschen mit Behinderung,
- die Herausgabe der Zeitschrift „Mimmi“ für Mädchen und junge Frauen mit Behinderung,
- die Mitgliederinformationsschrift „bvkm.aktuell“,
- die Fachbücher des Eigenverlages verlag selbstbestimmtes leben düsseldorf,
- Elterninformationsschriften,
- Merkblätter und Ratgeber,
- das umfangreiche Internetangebot [www.bvkm.de](http://www.bvkm.de),
- der Newsletter „kurz & knapp“,
- die Nutzung von Social-Media-Kanälen,
- die Durchführung von Fachtagungen,
- Bildungsveranstaltungen,
- regelmäßig stattfindende Sozialpolitische Fachtage und Projekttage,
- Förderung des gegenseitigen Austausches der Mitglieder in Arbeitskreisen und auf Tagungen

Ziel ist es, darauf hinzuwirken, dass die Lebensbedingungen in unserer Gesellschaft so gestaltet sind, dass Familien mit einem behinderten Kind und behinderte Menschen ein möglichst selbstständiges, nach ihren Vorstellungen ausgerichtetes Leben führen können.

Neben der regulären, innerverbandlichen Gremienarbeit und der internen Kommunikation zu den Mitgliedern ist der bvkm mit diversen Projekten und Veranstaltungen für seine Satzungszwecke aktiv und engagiert. Auch durch sozialpolitische Interessensvertretung und fachpolitisches Engagement setzt er sich für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung ein. Es fanden bewährte Formate wie die sozialpolitischen Fachtage, das Jahrestreffen unterstützender Menschen und die Fachtagung zum Muttertag statt. Es wurden aber auch neue Maßnahmen entwickelt wie eine Online-Reihe zur Diagnose CP und eine vierjährige Bildungs-Offensive mit dem strategischen Ziel, Bildungszugänge für erwachsene Menschen mit Behinderung grundlegend zu verbessern und zu erweitern. Sozialpolitisch spielten 2024 u. a. die Themen Gesundheitsversorgung, Werkstätten und alternative Arbeitsmöglichkeiten, Barrierefreiheit und inklusive Jugendhilfe eine besondere Rolle.

In seiner Arbeit setzt der bvkm einerseits auf digitale Angebote und baut diese aus. Unter anderem hat er seine App „bvkm aktiv“ weiterentwickelt und fertiggestellt. Andererseits ermöglicht er immer wieder auch den persönlichen Austausch, vor allem um die Selbsthilfe zu stärken. Dabei wird auch aus Kostengründen immer wieder gut abgewogen, welches Angebot in welcher Form angeboten wird. Auch die überverbandliche Vernetzung erfolgt sowohl in der realen als auch in der virtuellen Welt. Angesichts steigender Kosten und hoher Arbeitsdichte ist hier insgesamt eine hohe Achtsamkeit wahrnehmbar.

Der bvkm ist als Fachverband eng vernetzt und zusammen mit anderen Fachverbänden der Behindertenhilfe der Verband, der besonders Menschen mit komplexer Behinderung im Fokus hat. Weitere Vernetzungen bestehen unter anderem mit dem Deutschen Behindertenrat, der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e.V., der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation, dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, dem Deutschen Verein und der Aktion Mensch.

## **II.     Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr und wirtschaftliche Entwicklung des Verbandes**

Es konnten nahezu alle geplanten Aktivitäten und Maßnahmen umgesetzt werden und gleichzeitig auf neue Entwicklungen und unvorhergesehene Ereignisse, z. B. im politischen Geschehen, eingegangen und reagiert werden.

### **Publikationen**

Die **Ratgeber und Merkblätter**, die zum Markenzeichen des bvkm gehören, wurden aktualisiert. Die Auflistung im Einzelnen findet sich unter: [www.bvkm.de/recht-ratgeber/](http://www.bvkm.de/recht-ratgeber/)

### **verlag selbstbestimmtes leben**

Im Berichtsjahr konnte bedingt durch den technisch zwingend notwendigen, umfassenden Umbau des Webshops und aufgrund der knappen finanziellen und personellen Ressourcen nur eine Neuerscheinung im verlag selbstbestimmtes leben, Düsseldorf veröffentlicht werden:

**Anna Zuleger, Nicola Maier-Michalitsch (Hrsg.):** Leben pur – Körperlichkeit und Sexualität (sowohl in gedruckter Form als auch als E-Book)

**DAS BAND, die Zeitschrift des bvkm**, erschien 2024 wie gewohnt vierteljährlich. Das 40-seitige Magazin erreicht mehr als 21.000 Haushalte, Einrichtungen und Dienste bundesweit. Es findet seine thematische Verlängerung und Vertiefung auf [www.bvkm.de](http://www.bvkm.de). DAS BAND versteht sich als Zeitschrift für Eltern, Menschen mit Behinderung und Fachkräfte sowie als zentrales Bindeglied zwischen dem Bundesverband, seinen Mitgliedern und Mitgliedsorganisationen. Schwerpunktthemen waren Palliative Care, Geschwister, Arbeit und Pubertät.

Als weitere Zeitschrift erschien die „Mimmi – das Mitmach-Mädchenmagazin-Mittendrin“. Eine Ausgabe der Zeitschrift „Fritz und Frida“ zum Thema „Wohnen, wie ich will“ wurde 2024 in zwei Schreibwerkstätten von Menschen mit Behinderung erarbeitet und Anfang 2025 veröffentlicht.

Das Ergebnis der **Zeitschrift DAS BAND** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 7028,66 € verschlechtert. Grund dafür waren die gestiegenen Herstellungskosten. Da die Seitenanzahl pro Ausgabe strikt eingehalten wurde, hält sich die Preissteigerung allerdings in Grenzen. Durch die Tariferhöhung sind aber auch die Personalkosten gestiegen. Zusammen führen diese beiden Faktoren zur genannten Verschlechterung. Auf der Einnahmenseite sind die Einnahmen aus der Anzeigenvermittlung mit 1.074,50 € unter dem Vorjahresniveau von 3.997,00 € geblieben. Positiv war, dass mehr Zuschussmittel verbucht werden konnten. Die Zeitschrift ist ein wichtiges und unverzichtbares Instrument der Mitgliederbindung und der Präsenz des bvkm in der Fachöffentlichkeit und bei Eltern von Kindern mit Behinderung. Dennoch ist die Kostenentwicklung weiter aufmerksam zu beobachten.

Im Jahr 2024 sind die **Mitgliedsbeiträge** leicht um 3.134,32 € gesunken. Dieser Betrag lässt sich vor allem auf Rückgänge von Mitgliederzahlen innerhalb von Mitgliedsorganisationen zurückführen. Insgesamt kann man feststellen, dass die Beitragsehrlichkeit sehr hoch ist. Dies ist ein Beleg für die Verbundenheit und die Wertschätzung der Mitglieder für „ihren“ bvkm. Zudem stehen weiterhin Neuzugänge den Austritten gegenüber. Dennoch wurden 2024 bereits Maßnahmen eingeleitet, die unter anderem die Mitgliedsorganisationen in Mitgliederpflege und -werbung unterstützen sollen. Konkret wurde mit „kurz & klar“ ein Veranstaltungsformat entwickelt, mit dem der bvkm durch einen Fachinput zu einem rechtlichen Thema ein attraktives digitales Angebot schafft, das die Mitgliedsorganisationen in ein Präsenzangebot vor Ort einbinden können und so zur Ansprache ihrer Mitglieder und potenzieller Neumitglieder nutzen können.

Im Bereich der **Veranstaltungen, Projekte und Bildungsmaßnahmen** bietet der bvkm eine Mischung aus digitalen, hybriden und analogen Veranstaltungen (je nach Format und Zielgruppe) an. Die Kosten für Veranstaltungen liegen mit 27.000,18 € höher als im Vorjahr (13.149,45 €). Dies liegt vor allem daran, dass 2024 eine Mitgliederversammlung stattfand, die die Satzung nur alle zwei Jahre vorsieht und die im Vorjahr also nicht zu Buche schlug. Traditionell wird sie mit einem Fachtag verknüpft, der den Mitgliedsorganisationen neben der Versammlung einen fachlichen Input und Gelegenheit zur Vernetzung bietet. Die Kosten für Bildungsmaßnahmen fielen um etwa 60 T € höher aus. Der Hauptgrund hierfür ist, dass die ebenfalls nur alle zwei Jahre stattfindende Fachtagung zum Muttertag in das Geschäftsjahr fiel sowie die Fachtagung zur Pränataldiagnostik, die im Vorjahr nicht stattgefunden hat. Dies schlägt sich auch in den Teilnehmerbeiträgen nieder, die um etwa 22 T € auf 35.461,80 € gestiegen sind. Grundsätzlich konnten die Maßnahmen inklusive einiger Projekte über Zuschüsse der Aktion Mensch oder aus der Projektförderung der Krankenkassen weitgehend kostendeckend finanziert werden.

Die Kosten der **Öffentlichkeitsarbeit** fielen mit 28.221,80 € niedriger als im Jahre 2023 (39.617,11 €) aus. Im Vorjahr waren sie außergewöhnlich hoch, weil die Kosten für die Erarbeitung des Leitbildes und die Gestaltung der zugehörigen Imagebroschüre hier einflossen. 2024 ist an besonderen Posten die umfassende Neugestaltung der Website zu nennen.

Die Erträge aus dem Verkauf von **Büchern und Schriften** sind im Vergleich zum Vorjahr von 50.378,00 € auf 41.418,00 € gesunken. Das liegt vor allem daran, dass im Jahr 2024 im Gegensatz zu den vorherigen Jahren nur ein neues Buch veröffentlicht werden konnte. Der Grund hierfür war der erhöhte Arbeitsaufwand im Zusammenhang mit dem Relaunch der Website und des Shops, wodurch die Kapazitäten der Kolleginnen in der Öffentlichkeitsarbeit begrenzt waren. Allerdings fielen die Kosten in diesem Bereich dadurch auch geringer aus, sodass insgesamt ein besseres Ergebnis erzielt wurde.

Die **Zuschüsse** des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP), die im Zuge einer Rahmenvereinbarung der Förderung der bundeszentralen Infrastruktur dienen, wurden von 150.000,00 € auf 157.500,00 € erhöht, die Zuschüsse der Deutschen Rentenversicherung Bund von 110.000 € im Vorjahr auf 115.500,00 €. Bei beiden erfolgte inflationsbedingt eine grundsätzliche Anpassung. Die Pauschalförderung der Krankenkassen betrug 2024 95.000,00 € (90.000 € im Vorjahr). Bei der projektbezogenen Förderung der Krankenkassen wurden einige Abgrenzungen aufgelöst, die im Jahr 2023 vorgenommen wurden, weil einige Projekte erst Anfang 2024 umgesetzt werden konnten. Insgesamt lag die projektbezogene Förderung der Krankenkassen mit 68.694,64 € höher als im Jahr 2023 (28.626,81 €). Da diese Fördermittel projektabhängig sind, unterliegen sie immer Schwankungen. Die Fördermittel der Aktion Mensch sind von 370.350,18 € auf 475.685,72 € gestiegen. Auch das ist projektbedingt. Hier schlagen vor allem die Fachtage zum Muttertag und das 2024 gestartete, große Bildungs-Tandem-Projekt zu Buche. Insgesamt sind damit die im Jahr 2024 vereinnahmten Zuschüsse um etwa 173 T von 766.957,35 € auf 940.088,02 € gestiegen.

Die **Spenden und Bußgeldeinnahmen** sind dagegen im Jahre 2024 leicht um knapp 3 T € auf 28.311,16 € zurückgegangen. Es werden bisher keine sogenannten Neuspender angesprochen. Die verbliebenen Spender finden den Weg zum bvkm von sich aus oder spenden aus Verbundenheit. Der bvkm wird jährlich mit dem DZI-Spendenspiegel ausgezeichnet, was die zweckgerichtete Verwendung der Spenden bestätigt.

Der bvkm verzeichnete 2024 einen außerordentlichen Ertrag aus einer **Erbschaft** in Höhe von 70.000,00 €, der sich positiv auf das Gesamtergebnis auswirkte.

Die Personalkosten sind im Vergleich zum Vorjahr um gut 25 T € gestiegen. Trotz der hohen tarifbedingten Lohnsteigerungen fiel diese Steigerung aufgrund einer von Mitarbeitendenseite-gewünschten Stundenreduzierung in einer der insgesamt 12 Personalstellen moderat aus.

Die **Verwaltungskosten** sind leicht von 51.664,36 € auf 53.355,73 € gestiegen. Dies ist vor allem auf Sonstige Verwaltungskosten zurückzuführen, in denen sich ein Honorar für die Erarbeitung von AGBs insbesondere für den Verlagswebshop niederschlägt sowie besonders hohe Abgaben zur Künstlersozialkasse. Die Reisekosten sind in 2024 um von 19.026,60 € auf 16.681,42 € gesunken. Dies ist vor allem auf die Reisekosten der Praxisberater:innen zurückzuführen, die dank des sparsamen und umsichtigen Wirtschaftens der Geschäftsstelle moderat ausgefallen sind.

### **III. Ertragslage des Verbandes im Geschäftsjahr**

Für das Jahr 2024 ergibt sich ein Jahresüberschuss von 28.015,80 €. Dieses positive Ergebnis resultiert überwiegend aus einer Erbschaft in Höhe von 70.000,00 €. Ohne Berücksichtigung der Erbschaft ergibt sich ein negatives Betriebsergebnis aus der operativen Tätigkeit des Verbandes in Höhe von 41.984,20 €. Dies liegt hauptsächlich in stark gestiegenen Personalkosten sowie in allgemeinen Kostensteigerungen (Inflation) begründet. Allerdings liegt dieses dank hoher Ausgabendisziplin immer noch deutlich niedriger als der in der Haushaltsplanung vorgesehene und abgestimmte Jahresfehlbetrag von 63.390 €.

### **IV. Vermögens- und Finanzlage zum Stichtag**

Das Bilanzvolumen zum Bilanzstichtag erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 84.075,89 € von 1.281.804,36 € auf 1.365.880,25 €. Das gestiegene Bilanzvolumen resultiert im Wesentlichen aus dem positiven Jahresergebnis, das durch die Erbschaft von 70.000 € erreicht werden konnte. Die Liquidität war jederzeit gewährleistet.

## V. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

In der Geschäftsstelle des bvkm waren im Berichtsjahr eine Geschäftsführerin und über das Jahr verteilt 12 Angestellte, davon vier in Teilzeit, beschäftigt.

## VI. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung des Verbandes

Die über viele Jahre gewachsene Zusammenarbeit mit den Zuschussgebern des Verbandes ist ein wichtiger Faktor für die Fördersicherheit. Die Mitglieds- und Förderbeiträge sind weiterhin stabil. Die projektbezogene Arbeit des bvkm konnte durch Zuschüsse weitestgehend finanziert werden. Das Ergebnis der Zeitschrift DAS BAND hat sich im Jahr 2024 leicht verschlechtert. Das Anzeigengeschäft ist – trotz Bemühungen seitens der Öffentlichkeitsarbeit – weiterhin auf einem geringen Niveau. Insgesamt bewegt sich der Aufwand für die Zeitschrift, gemessen an ihrer Bedeutung für die Verbandsarbeit, im Rahmen.

Der bvkm betrachtet es als positiv, dass die Beitragseinnahmen im Jahr 2024 trotz der vielen Krisen (Energiekrise, Inflation) relativ stabil geblieben sind. Dies weist darauf hin, dass die Mitgliedsorganisationen des bvkm die Arbeit des bvkm schätzen. Stabile und verlässliche Beitragseinnahmen stärken die Eigenmittelsituation. Sie sind eine Bedingung dafür, dass Projektfördermittel für die ergänzende Arbeit des bvkm eingeworben werden können. Allerdings wird es sehr von der zukünftigen Entwicklung abhängen, ob die Folgen der Preissteigerungen sich noch in den Beitragseinnahmen niederschlagen werden. Viele Mitgliedsorganisationen und auch der bvkm spüren die Kostensteigerungen deutlich. Zudem haben viele Mitgliedsorganisationen mit einem massiven Arbeits- und Fachkräftemangel zu kämpfen. Vor diesem Hintergrund ist es als sehr positiv zu bewerten, dass es neben Austritten auch immer wieder Neuaufnahmen gibt und insgesamt die Zahl der Mitgliedsorganisationen in den letzten Jahren stabil geblieben ist, auch wenn innerhalb der Mitgliedsorganisationen die Zahlen leicht sinken.

Der bvkm verfolgt diese Entwicklungen mit großer Aufmerksamkeit und hat 2024 auch schon eine Beitragsanpassung vorgenommen. Eine Beitragskommission erarbeitete dafür eine neue Beitragsordnung, die in der Mitgliederversammlung 2024 mit großer Mehrheit angenommen und verabschiedet wurde. Sowohl für ordentliche als auch für außerordentliche Mitglieder wurde der Beitrag leicht erhöht und gleichzeitig eine Dynamisierung der Beiträge beschlossen. Nun wird der bvkm eng begleiten, welche Entwicklungen sich daraus ergeben.

Die Stabilität der Förderung der Sozialversicherungen und der Zuwendungen des Bundes belegt die hohe Anerkennung der Arbeit des bvkm. Dass die Förderung trotz der schwierigen Haushaltssituation erhöht worden ist, kann man als überaus positiv bewerten. Nach der inflationsbedingten Anhebung der KJP-Mittel für 2024, kündigt der Koalitionsvertrag für die Zukunft eine Dynamisierung der Mittel an. Angesichts der tariflichen Entwicklungen wäre das sehr begrüßenswert. Ob und wann diese Vorhaben in der aktuellen politischen Lage zur Umsetzung kommen, bleibt dennoch abzuwarten. Für 2025 scheinen die Mittel gesichert.

Herausforderungen werden weiterhin die Preissteigerungen und die steigenden Personalkosten für den bvkm sein. Es ist sehr positiv, dass die Fördermittelhöhe stabil bleibt, aber sie kann die bisherigen Ausgaben nicht mehr decken. Weder die tariflichen Entwicklungen noch die gestiegenen Preise werden in der Fördermittelhöhe entsprechend berücksichtigt. Dadurch hat sich eine finanzielle Lücke gebildet, die es zu füllen gilt. Dass das Jahresergebnis auch ohne die Erbschaft besser ausgefallen wäre als geplant, zeigt, dass die ersten Maßnahmen greifen. Mit der Beitragsanpassung wurde 2024 ein weiterer wichtiger Schritt getan. Darüber hinaus arbeitet der bvkm an einer Verbandsstrategie, die unter anderem auch den Bereich der Mitgliederakquise ins Auge fasst. Zudem werden neue Möglichkeiten der Mittelakquise und -erwirtschaftung geprüft und verfolgt. Als eine weitere Möglichkeit soll überlegt werden, ein professionelles Fundraising zu konzipieren, um das strukturelle Defizit auszugleichen. Insgesamt ist die Liquidität des bvkm gesichert.

## VII. Ergebnisse nach dem Bilanzstichtag

Die Zuschussgeber haben ihre Bewilligungsbescheide für das Geschäftsjahr 2025 weitestgehend erteilt. Die Zuschüsse bewegen sich in der erwarteten Höhe des Vorjahres. Die Mitgliedsbeiträge und die Umsatzerlöse fließen erwartungsgemäß. Die Arbeitsdichte in der **Geschäftsstelle des bvkm** ist weiterhin sehr hoch. Die finanziellen Herausforderungen und die damit einhergehende Entwicklung einer neuen Verbandsstrategie nehmen spürbar Kapazitäten in Anspruch. Daneben läuft das normale Tagesgeschäft, wie die politische Interessenvertretung, die Arbeit in den Gremien, die Entwicklung und Durchführung von Projekten, die Öffentlichkeitsarbeit, der Verlag etc. weiter.

## VIII. Allgemeine voraussichtliche Marktentwicklung und Prognose des Verbandes

Der bvkm hat seine bedeutende Stellung im Gefüge der Behindertenhilfe und -selbsthilfe behalten und ausbauen können. Ein wesentlicher Grund dafür ist in dem Engagement der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes sowie in der anerkannten Fachlichkeit und dem Einsatz der Hauptamtlichen der Bundesgeschäftsstelle zu sehen. Auch zukünftig wird die Arbeit des bvkm geprägt sein von den politischen Entwicklungen und den dazu zu verfassenden Stellungnahmen, die das Ziel der gesellschaftlichen Teilhabe und der Inklusion aller Menschen mit Behinderung verfolgen. Gleichzeitig treibt er mit vielfältigen Aktivitäten und Projekten die fachliche Arbeit voran, setzt thematische Impulse und entwickelt innovative Konzepte. Damit bleibt der bvkm nah an den Menschen, deren Förderung sein satzungsgemäßer Zweck ist, und damit an seinen Mitgliedsorganisationen. Gerade in der Mitgliederpflege und -gewinnung gilt es in Zukunft einen Fokus zu setzen. Dabei kann der bvkm auf seine gute fachliche Reputation setzen. Seine Produkte und Angebote werden weit über den Kreis der eigenen Mitgliedschaft rege in Anspruch genommen. Er genießt bei Spendern und Zuschussgebern ein zum Teil über Jahrzehnte gewachsenes Vertrauen. Seine gewachsene sozialpolitische Bedeutung sichert auch zukünftig die Interessenvertretung der im Verband zusammengeschlossenen Menschen.

Eine Herausforderung wird im Jahr 2025 der Wechsel der Geschäftsführung sein. Neben dem lange bekannten und vorausschauend geplanten Wechsel der langjährigen stellvertretenden Geschäftsführung in den Ruhestand, ergab sich auch in der ordentlichen Geschäftsführung eine Veränderung. Nun gilt es eine neue tragfähige Struktur und Besetzung aufzubauen. Für den Übergang ist jedoch dank schneller, abgestimmter Reaktion von Vorstand und Mitarbeitenden eine tragfähige Lösung installiert worden. Die Neubesetzung kann auf dieser Basis gut angebahnt und vorgenommen werden. Alle Maßnahmen können wie geplant stattfinden. Der Bundesverband ist weiterhin stabil. Zwei angekündigte Erbschaften könnten hier zusätzliche finanzielle Sicherheit schaffen.

Die positive Entwicklung der Positionierung des bvkm in der Politik, der Verwaltung und bei seinen Mitgliedsorganisationen wird nun Ausgangspunkt für eine Weiterentwicklung des Verbandes sein. Ziel wird sein, den bvkm auch mittel- bis langfristig stabil und finanziell auskömmlich auszugestalten. Die Entwicklung bei den Personalkosten und den weiteren Kostensteigerungen zeigt, dass die bisherige Finanzierung des bvkm auf eine breitere Grundlage gestellt werden muss. Dieser Herausforderung begegnet der bvkm mit einer Weiterentwicklung der Verbandsstrategie, einer vorausschauenden Planung und einer weiterhin konservativen Haushaltsführung.

Düsseldorf, 10.06.2025



Beate Bettenhausen  
Vorsitzende



Reinhold Scharpf  
Stellvertretender Vorsitzender

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 29 -

Anlage 5  
Seite 1

### **Bestätigungsvermerk**

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 (Anlagen 1, 2 und 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 (Anlage 4) des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm), Düsseldorf, unter gleichem Datum den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm), Düsseldorf – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Bundesverbandes für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024. Der beigefügte Lagebericht vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Nr. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 30 -

Anlage 5  
Blatt 2

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmensaktivität zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmensaktivität, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmensaktivität zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 31 -

Anlage 5  
Blatt 3

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter <https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie> eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.

Wermelskirchen, den 10. Juni 2025

Reinhard-Fuchs GmbH  
Buchprüfungsgesellschaft

R  
— Reinhard —  
vereidigter Buchprüfer



# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 32 -

Anlage 5  
Blatt 4

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor einer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei der Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 33 -

Anlage 6  
Seite 1

### **Rechtliche Verhältnisse**

#### **a. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse**

**Name:** Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.  
(bvkm)

**Sitz:** Brehmstraße 5 – 7, 40239 Düsseldorf

**Rechtsform:** Eingetragener Verein (e.V.)

**Vereinsregister:** Der Verein ist unter der Nummer VR 4351 beim Amtsgericht Düsseldorf eingetragen worden. Der letzte vorliegende Auszug datiert vom 01.03.2023.

**Geschäftsjahr:** Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

**Vorstand:** Keine Neuwahl im Rahmen der Mitgliederversammlung am 15.09.2024

- Frau Beate Bettenhausen (Vorsitzende)
- Herr Holger Jeppel
- Frau Katharina Müller
- Herr Nils Rahmlow
- Frau Petra Roth
- Herrn Reinholt Scharpf (Stellvertretender Vorsitzender)
- Frau Kerrin Stumpf

**Zweck:** Zweck des Vereins ist die Förderung körperbehinderter, insbesondere spastisch gelähmter und mehrfachbehinderte Kinder, Jugendlicher und Erwachsener sowie von Behinderung bedrohter Menschen auf Bundesebene.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 34 -

Anlage 6  
Seite 2

### **b. Wichtige Verträge und Satzungsbestimmungen**

Der Bundesverband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige bzw. mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig und nicht in erster Linie für eigenwirtschaftliche Zwecke.

Durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 18.09.2022 ist die Satzung geändert in den §§ 5 (Mitgliederversammlung), 8 (Bundesausschuss), 10 (Vorstand), 13 (Versammlung der Clubs und Gruppen), 14 (Bundesfrauenversammlung und Bundesfrauenvertretung).

Wesentliche andere Verträge wie Abnahme- oder Lieferverträge, Pfandbestellungen oder Bürgschaften bestanden nicht.

### **c. Steuerliche Verhältnisse**

Der Verein wird beim Finanzamt Düsseldorf-Nord unter der Steuer-Nummer 105/5892/0635 geführt. Der letzte Körperschaftsteuerfreistellungsbescheid datiert vom 05.11.2024 und befreit den Verein für das Jahr 2023 von der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer.

### **d. Vorjahresabschluss**

Der Jahresfehlbetrag wurde in Höhe von ./ 114.090,69 Euro mit den Rücklagen verrechnet.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 35 -

Anlage 7  
Seite 1

### **Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2024**

<b>A. Anlagevermögen</b>	31.12.2023	Euro	482.971,31
	31.12.2024	Euro	363.663,09
<hr/>			

<b>Zusammensetzung:</b>	Stand 01.01.2024	./. Abgang Zugang	./. Wertbe- richtigung ./. Auflösung Abschrei- bung	Stand
				31.12.2024

#### **I. Sachanlagen**

1. Grundstück und grundstücks-gleiche Rechte und Bauten	163.603,00	0,00	7.489,00	156.114,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.546,23	./. 1,00 3.263,11	11.081,33	16.727,01
	188.149,23	./. 1,00 3.263,11	18.570,33	172.841,01

#### **II. Finanzanlagen**

1. Beteiligungen	4.000,00	0,00	./.	4.000,00	0,00
2. Wertpapiere	290.822,08	0,00	./.	100.000,00	190.822,08
	294.822,08	0,00	./.	100.000,00	190.822,08
			./.	4.000,00	
			./.	1,00	./. 100.000,00
	482.971,31	3.263,11		18.570,33	363.663,09

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 36 -

Anlage 7  
Seite 2

I. Sachanlagen	31.12.2023	Euro	188.149,23
	31.12.2024	Euro	172.841,01

1. Grundstück und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	31.12.2023	Euro	163.603,00
	31.12.2024	Euro	156.114,00

Zusammensetzung:	Stand 01.01.2024	./. Abgang Zugang	Abschrei- bung	Stand 31.12.2024
a) Bundesgeschäftsstelle	163.036,00	0,00	6.924,00	156.112,00
b) Garagen	1,00	0,00	0,00	1,00
c) Deckenrenovierung Konferenzraum	566,00	0,00	565,00	1,00
<b>Bilanzausweis</b>	<b>163.603,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.489,00</b>	<b>156.114,00</b>

### **zu a) Bundesgeschäftsstelle**

Mit notariellem Kaufvertrag vom 07.11.1991 (Notar Dr. Kluge, Düsseldorf) hat der Bundesverband e.V. Grundbesitz an der Gemarkung Derendorf im Umfang von 1.534/10.000 stell Miteigentumsanteils an den Flurstücken 142 – 153, alles Brehmstraße 5 – 7, verbunden mit dem Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im gesamten Erdgeschoss des Vorderhauses, erworben.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 37 -

Anlage 7  
Seite 3

<b>2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	31.12.2023	Euro	24.546,23
	31.12.2024	Euro	16.727,01
<hr/>			

<b>a) Kraftfahrzeuge</b>	31.12.2023	Euro	1,00
	31.12.2024	Euro	1,00
<hr/>			

<b>Zusammensetzung:</b>	Stand 01.01.2024	./. Abgang Zugang	Abschrei- bung	Stand 31.12.2024
a) Citroen Berlingo	1,00	0,00	0,00	1,00
<b>Bilanzausweis</b>	1,00	0,00	0,00	1,00
<hr/>				

<b>b) Büroeinrichtung (0440)</b>	31.12.2023	Euro	12.439,00
	31.12.2024	Euro	10.253,00
<hr/>			

<b>Zusammensetzung:</b>	Stand 01.01.2024	./. Abgang Zugang	Abschrei- bung	Stand 31.12.2024
a) Bundesgeschäftsstelle (Altbestand)	4,00	0,00	0,00	4,00
b) Büroausstattung Kosciow	2.528,00	0,00	390,00	2.138,00
c) Einbauschränke, Regale	1,00	0,00	0,00	1,00
d) Schränke etc.	1.478,00	0,00	211,00	1.267,00
e) Einbaumöbel Versandbüro	1,00	0,00	0,00	1,00
f) Aktenregal und Einlegeböden	1,00	0,00	0,00	1,00
g) Aktenregale	434,00	0,00	128,00	306,00
h) Büromöbel Konferenzraum	3.629,00	0,00	927,00	2.702,00
i) Büroausstattung Geschäftsführung	968,00	0,00	128,00	840,00
j) Büromöbel	1.525,00	0,00	200,00	1.325,00
k) 3 Schreibtische	1.286,00	0,00	143,00	1.143,00
l) Bürostuhl	584,00	0,00	59,00	525,00
<b>Bilanzausweis</b>	12.439,00	0,00	2.186,00	10.253,00
<hr/>				

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 38 -

Anlage 7  
Seite 4

<b>c) Büromaschinen (0445)</b>	31.12.2023	Euro	12.100,23
	31.12.2024	Euro	6.468,01

<b>Zusammensetzung:</b>	Stand 01.01.2024	./. Abgang Zugang	Abschrei- bung	Stand 31.12.2024
a) Altbestand	2,00	0,00	0,00	2,00
b) Zugang 2012	1,00	0,00	0,00	1,00
c) Zugang 2013	1,00	0,00	0,00	1,00
d) Zugang 2014	1.108,00	0,00	1.106,00	2,00
e) Zugang 2015	4,00	0,00	0,00	4,00
f) Zugang 2016	2,00	0,00	0,00	2,00
g) Zugang 2018	1,00	0,00	0,00	1,00
h) Zugang 2019	3,00	0,00	0,00	3,00
i) Zugang 2020	19,00	0,00	0,00	19,00
j) Zugang 2022	7.307,36	0,00	3.233,01	4.074,35
k) Zugang 2023	3.651,87	0,00	1.586,21	2.065,66
l) Zugang 2024	0,00	363,11	70,11	293,00
<b>Bilanzausweis</b>	<b>12.100,23</b>	<b>363,11</b>	<b>5.995,33</b>	<b>6.468,01</b>

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 39 -

Anlage 7  
Seite 5

<b>d) Sonstiges Inventar (0460)</b>	31.12.2023	Euro	5,00
	31.12.2024	Euro	4,00
<hr/>			

<b>Zusammensetzung:</b>	Stand 01.01.2024	./. Abgang Zugang	Abschrei- bung	Stand 31.12.2024
a) Stellwand	1,00	./. 1,00	0,00	0,00
b) Küchengeräte	1,00	0,00	0,00	1,00
c) Einbauküche	1,00	0,00	0,00	1,00
d) Rolltor etc.	1,00	0,00	0,00	1,00
e) Homepage (0461)	1,00	0,00	0,00	1,00
<b>Bilanzausweis</b>	<b>5,00</b>	<b>./. 1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4,00</b>
<hr/>				

<b>e) Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	31.12.2023	Euro	1,00
	31.12.2024	Euro	1,00
<hr/>			

### **Entwicklung:**

Stand 01.01.2024	1,00
Zugang 2024 (Jalousien)	2.900,00
Abschreibung 2024	./. 2.900,00
Stand 31.12.2024	1,00

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 40 -

Anlage 7  
Seite 6

<b>II. Finanzanlagen</b>	31.12.2023	Euro	294.822,08
	<u>31.12.2024</u>	Euro	<u>190.822,08</u>

<b>1. Beteiligungen</b>	31.12.2023	Euro	4.000,00
	<u>31.12.2024</u>	Euro	<u>0,00</u>

<b>Zusammensetzung und Entwicklung:</b>	Stand 01.01.2024	./. Abgang Zugang	Abschreibung	Wertberichtigung	Stand 31.12.2024
				./.	
a) Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft gGmbH	4.000,00	0,00	./. 4.000,00	0,00	
<b>Bilanzausweis</b>	<u>4.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>./. 4.000,00</u>	<u>0,00</u>	

Die Beteiligung ist zu 100% wertberichtet worden, da mit einer Rückzahlung nicht gerechnet wird.

<b>2. Wertpapiere</b>	31.12.2023	Euro	290.822,08
	<u>31.12.2024</u>	Euro	<u>190.822,08</u>

<b>Zusammensetzung:</b>	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2024</u>
<b>a) Aktien</b>		
- BfS AG Namens-Stammaktien (96)	27.072,00	27.072,00
- BfS AG Namens-Stammaktien (60)	37.500,00	37.500,00
<b>b) Rentenwerte</b>		
- Erste Group Bank AG (0,25 %; 2024)	100.000,00	0,00
<b>c) Rentenfonds</b>		
- Dual Return-Vision (1.257,71)	<u>126.250,08</u>	<u>126.250,08</u>
<b>Bilanzausweis</b>	<u>290.822,08</u>	<u>190.822,08</u>

Der Depotauszug der BfS weist zum 31.12.2024 einen Depotwert von 219.236,66 Euro aus.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 41 -

Anlage 7

Seite 7

<b>B. Umlaufvermögen</b>	31.12.2023	Euro	797.205,72
	31.12.2024	Euro	1.000.514,92
<hr/>			
<b>I. Vorräte</b>	31.12.2023	Euro	74.057,46
	31.12.2024	Euro	71.763,81
<hr/>			

Es handelt sich um den Bestand an Schriften. Die Schriften wurden zum Bilanzstichtag durch eine körperliche Bestandsaufnahme erfasst.

Die Bewertung erfolgt zu Herstellungskosten. Bei schwer verkäuflichen Schriften sind Abschläge vorgenommen worden.

Bei der Bestandsaufnahme und der Bewertung der Vorräte haben wir nicht mitgewirkt.

<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	31.12.2023	Euro	114.110,02
	31.12.2024	Euro	210.587,89
<hr/>			
<b>1. Forderungen aus Leistungen</b>	31.12.2023	Euro	44.129,24
	31.12.2024	Euro	41.881,13
<hr/>			
<b>Zusammensetzung:</b>	31.12.2023		31.12.2024
a) Offene Beiträge Ortsverbände (1400)	41.058,76		38.877,18
b) Schriften, Bücher (1400)	3.070,48		3.003,95
<b>Bilanzausweis</b>	44.129,24		41.881,13
<hr/>			

### **Erläuterungen:**

Zu a) Offene Beiträge Ortsverbände

Forderungen lt. Debitorenliste	51.323,18
./. Wertberichtigung	./. 12.446,00
	<hr/>
	38.877,18
<hr/>	

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 42 -

Anlage 7  
Seite 8

<b>2. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	31.12.2023	Euro	69.980,78
	31.12.2024	Euro	168.706,76

<b>Zusammensetzung:</b>	31.12.2023	31.12.2024
Landesverband NRW, Kostenabrechnung(1409)	2.691,55	2.664,46
Glücksspirale (1409)	5.850,00	3.720,00
Umsatzsteuer 2022 (1790)	1.862,19	0,00
Umsatzsteuer 2023	1.566,33	0,00
Diverse (1408)	921,30	502,00
Aktion Mensch (1409)	41.751,18	87.809,60
Liquidation GKB (1408)	12.175,12	0,00
Pflegeschätzte (1408)	3.135,36	2.450,00
Durchlaufend (1590)	27,75	0,00
Umsatzsteuer 2024	0,00	1.560,70
Erbschaft (1410)	0,00	70.000,00
<b>Bilanzausweis</b>	<b>69.980,78</b>	<b>168.706,76</b>

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 43 -

Anlage 7  
Seite 9

<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	31.12.2023	Euro	609.038,24
	31.12.2024	Euro	718.163,22

<b>1. Kassenbestände</b>	31.12.2023	Euro	2.024,02
	31.12.2024	Euro	1.269,79

<b>Zusammensetzung:</b>	31.12.2023	31.12.2024
Kasse Geschäftsstelle	941,17	1.198,69
Portokasse	222,45	71,10
Nebenkasse Veranstaltung	860,40	0,00
<b>Bilanzausweis</b>	<b>2.024,02</b>	<b>1.269,79</b>

Die ausgewiesenen Bestände stimmen mit den jeweiligen Salden der Kassenbücher zum 31.12.2024 überein.

<b>2. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	31.12.2023	Euro	607.014,22
	31.12.2024	Euro	716.893,43

<b>Zusammensetzung:</b>	31.12.2023	31.12.2024
<b>Bank für Sozialwirtschaft, Köln</b>		
Konto 703 4200	452.330,12	88.778,60
Konto 703 4201	64.171,13	3.882,36
Konto 703 4203	37.366,31	21.085,81
Konto 703 4230 (Sparkonto)	53.146,66	53.146,66
Konto 2017 1651 (Tagesgelder)	0,00	550.000,00
<b>Bilanzausweis</b>	<b>607.014,22</b>	<b>716.893,43</b>

Zum Bilanzstichtag besteht Übereinstimmung mit den Salden lt. Sachkonten und den Kontoauszügen der Kreditinstitute.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 44 -

Anlage 7  
Seite 10

<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	31.12.2023	Euro	1.627,33
	<u>31.12.2024</u>	Euro	<u>1.702,24</u>
<hr/>			
<b>Zusammensetzung:</b>	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2024</u>	
a) Flyer Fachtagung	191,19	0,00	
b) Kfz-Versicherung	639,58	668,27	
c) Mitgliedsbeitrag DJH	50,00	50,00	
d) Miete Frankiermaschine	230,48	230,48	
e) Miete Kopierer	0,00	237,41	
f) Rundfunkbeitrag	73,44	73,44	
g) Büro Miete Berlin	<u>442,64</u>	<u>442,64</u>	
<b>Bilanzausweis</b>	<u>1.627,33</u>	<u>1.702,24</u>	
<hr/>			

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 45 -

Anlage 7  
Seite 11

### **P A S S I V A**

A. Eigenkapital	31.12.2023	Euro	1.095.057,21
	31.12.2024	Euro	1.123.073,01
<hr/>			

I. Vermögen	31.12.2023	Euro	1.092.406,46
	31.12.2024	Euro	1.120.422,26
<hr/>			

#### **Entwicklung:**

Stand 01.01.2024	1.092.406,46
./. Auflösung (Jahresfehlbetrag 2024)	./. 41.984,20
+ Zuführung (Erbschaft)	70.000,00
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>1.120.422,26</b>

II. Freie und zweckgebundene Rücklagen	31.12.2023	Euro	2.650,75
	31.12.2024	Euro	2.650,75
<hr/>			

Zusammensetzung und Entwicklung:	Stand 01.01.2024	Zuführung	./. Auflösung	Stand 31.12.2024
a) Betriebsmittelrücklagen	2.650,75	0,00	0,00	2.650,75
<b>Bilanzausweis</b>	<b>2.650,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.650,75</b>

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 46 -

Anlage 7  
Seite 12

<b>B. Rückstellungen</b>	31.12.2023	Euro	66.125,23
	31.12.2024	Euro	70.084,38

<b>Zusammensetzung:</b>	Stand 01.01.2024	Verbrauch ./. Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2024
a) Jahresabschlusskosten	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
b) Archivierung	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
c) Personal (Urlaub)	27.975,23	27.975,23	31.934,38	31.934,38
d) Gebäudesanierung	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00
e) Projekt 'Pflegeschätz'	1.150,00	1.150,00	1.150,00	1.150,00
<b>Bilanzausweis</b>	<b>66.125,23</b>	<b>46.125,23</b>	<b>50.084,38</b>	<b>70.084,38</b>

### **Erläuterungen:**

#### **zu a) Jahresabschlusskosten**

Die Aufwendungen werden in der voraussichtlichen Höhe abgegrenzt.

#### **Zu b) Archivierung**

Die Aufwendungen für die Datenarchivierung werden geschätzt.

#### **Zu c) Personal (Urlaub etc.)**

Die Aufwendungen wurden in der voraussichtlichen Höhe abgegrenzt.

#### **Zu d) Gebäudesanierung**

Die Aufwendungen sind geschätzt worden.

#### **Zu e) Projekt**

Die Aufwendungen wurden geschätzt.

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 47 -

Anlage 7  
Seite 13

<b>C. Verbindlichkeiten</b>	31.12.2023	Euro	71.048,17
	31.12.2024	Euro	116.635,48
<hr/>			

<b>1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	31.12.2023	Euro	30.112,71
	31.12.2024	Euro	74.777,21
<hr/>			

Die Zusammensetzung ergibt sich aus den Personenkonten der Buchführung.

<b>2. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	31.12.2023	Euro	40.935,46
	31.12.2024	Euro	41.858,27
<hr/>			

<b>Zusammensetzung:</b>		31.12.2023	31.12.2024
Finanzamt Düsseldorf, Lohn- u. Kirchensteuer	(1741)	11.732,83	11.746,96
Berufsgenossenschaft	(1623)	6.112,65	6.421,86
Zuwendung Berlin-Brandenburg	(81008)	2.000,00	2.000,00
Zuwendung Sachsen-Anhalt (Magdeburg)	(80016)	1.500,00	1.500,00
Zuwendung Sachsen-Anhalt (Halle)	(81155)	2.000,00	2.000,00
Zuwendung Sachsen (Diverse)	*)	6.500,00	6.500,00
Beitragsanteile Landesverband	(1701)	4.337,50	6.815,00
Diverse Verbindlichkeiten	(1610)	347,08	708,98
Übertrag:		34.530,06	37.692,80

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 48 -

Anlage 7  
Seite 14

		31.12.2023	31.12.2024
Übertrag:		34.530,06	37.692,80
Depotgebühren BfS	(1623)	525,94	290,48
Zuwendung Hessen LV	(81019)	2.000,00	2.000,00
Reha	(1622)	1.517,26	0,00
Wohngelder Nachzahlung	(1623)	2.362,20	993,60
Diverse	(1623)	<u>0,00</u>	<u>881,39</u>
<b>Bilanzausweis</b>		<b><u>40.935,46</u></b>	<b><u>41.858,27</u></b>

\*) Die Zuwendung Sachsen setzt sich in dem Jahr 2023 folgendermaßen zusammen:

OV Leipzig	(74017)	2.000,00	2.000,00
OV Plauen	(74012)	2.500,00	2.500,00
OV Glauchau	(91012)	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>
		<u>6.500,00</u>	<u>6.500,00</u>

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 49 -

Anlage 7  
Seite 15

D. Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2023	Euro	49.573,75
	31.12.2024	Euro	56.087,38

---

<b>Zusammensetzung:</b>	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2024</u>
a) TK	10.576,70	0,00
b) DAK	7.291,20	3.136,00
c) BEK	0,00	831,00
d) AOK	11.705,85	4.005,61
e) BKK	20.000,00	1.856,50
f) Aktion Mensch (Projekt Tandem)	0,00	46.258,27
<b>Bilanzausweis</b>	<u>49.573,75</u>	<u>56.087,38</u>

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 50 -

Anlage 8  
Seite 1

### **E. Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung für die Jahre 2023 und 2024 (nach Bereichen)**

I. Allgemeiner Verbandsbereich	2023	2024
<b>a) Erträge</b>		
<b>1. Beiträge</b>		
Mitgliedsbeiträge	329.386,84	326.125,72
Förderbeiträge	20.966,06	21.092,86
	<hr/>	<hr/>
	350.352,90	347.218,58
	<hr/>	<hr/>
<b>2. Spenden, Geldbußen</b>		
Geldspenden	31.081,34	27.271,16
Geldspenden Netzwerk PND	180,00	40,00
Geldbußen	0,00	1.000,00
	<hr/>	<hr/>
	31.261,34	28.311,16
	<hr/>	<hr/>
<b>3. Erlöse Schriften und Pachteinnahmen</b>		
Schriften an Mitglieder	15.590,45	7.040,21
Schriften an Nichtmitglieder	32.189,94	31.822,37
Schriften Ausland	2.597,61	2.555,42
Mieteinnahmen (4995)	5.528,16	5.528,16
	<hr/>	<hr/>
	55.906,16	46.946,16
	<hr/>	<hr/>

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 51 -

Anlage 8  
Seite 2

<b>4. Teilnehmerbeiträge Seminare und Infoveranstaltungen</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
<b>Konto</b>		
5504 Schreibwerkstatt	540,00	
5520 Fachtagung PND	4.310,00	
5529 Frauentagung	11.808,30	
5706 Sport – in Bewegung	950,00	
5710 Sport für Alle	870,00	
5713 Dt. Boccia-meisterschaft	1.303,50	
5715 Fortbildung UK	2.100,00	
5716 Fortbildung Muskelerkrankung	1.330,00	
5722 CP im Kindesalter	1.505,00	
5723 Sexuelle Bildung in der KiTa	1.260,00	
5733 Inkl. Sexuelle Bildung	1.850,00	
5734 Sexuelle Bildung und Schutz	1.580,00	
5741 UK01 Jahrestreffen Unterstützte Komm.	6.055,00	
	<hr/>	<hr/>
	13.721,05	35.461,80
	<hr/>	<hr/>

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 52 -

Anlage 8  
Seite 3

<b>5. Zuschüsse</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Zuschuss Kinder- und Jugendplan des Bundes	150.000,00	157.500,00
Zuschuss Deutsche Rentenversicherung	77.500,00	79.000,00
Zuschüsse Aktion Mensch	370.350,18	475.685,72
Krankenkassen	118.626,81	163.694,64
Zuschuss Glücksspirale	5.850,00	3.720,00
Sonstige Zuschüsse	<u>12.130,36</u>	<u>23.987,66</u>
	<u>734.457,35</u>	<u>903.588,02</u>

### **Erläuterungen:**

#### **Zuschuss Deutsche Rentenversicherung**

Der von der Deutschen Rentenversicherung für das Jahr 2024 bewilligte Zuschuss beträgt insgesamt Euro 115.500,00 (Vorjahr: Euro 110.000,00). Hiervon wurden Euro 115.500,00 verwendet.

Die Zuwendung dient in Höhe eines Teilbetrages von Euro 36.500,00 der Finanzierung der Zeitschrift „Das Band“. Der Ausweis dieses Teilbetrages erfolgt in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Abschnitt B. Zeitschrift „Das Band“.

Der im allgemeinen Verbandsbereich ausgewiesene Teilbetrag der Zuwendung der Deutschen Rentenversicherung in Höhe von Euro 79.000,00 wurde zur Mitfinanzierung folgender Aufwandspositionen verwendet:

Personalkosten Praxisberater	56.500,00
Reisekosten Beiräte und Praxisberater	5.000,00
Zuwendungen an Landesverbände für Kontakt- und Beratungsarbeit	14.000,00
Informationsveranstaltungen und Arbeitstagungen	<u>3.500,00</u>
	<u>79.000,00</u>

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 53 -

Anlage 8  
Seite 4

	<b>2023</b>	<b>2024</b>
<b>6. Zinserträge</b>	<u>6.961,91</u>	<u>9.823,58</u>
<b>7. Außerordentliche und periodenfremde Erträge</b>		
Periodenfremde Erträge	<u>5.875,00</u>	<u>3.280,12</u>
	<u>5.875,00</u>	<u>3.280,12</u>
<b>8. Sonstige Erträge</b>		
Sonstige Einnahmen *)	<u>(4999)</u>	<u>23.805,47</u>
Erstattungen Versicherung	<u>(4997)</u>	<u>2.207,45</u>
	<u>26.012,92</u>	<u>13.220,46</u>
<b>Summe der Erträge</b>	<u>1.224.548,63</u>	<u>1.387.849,88</u>

\*) Erläuterung:

Sonstige Einnahmen	
- Teilnahmegebühren etc.	7.885,00
- Erstattung Nebenkosten	2.664,46
- Erstattung TN Tandem	2.671,00
	<u>13.220,46</u>

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 54 -

Anlage 8  
Seite 5

<b>b) Aufwendungen</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
<b>1. Personalkosten</b>		
Gehälter	718.900,11	728.079,22
Gesetzliche soziale Aufwendungen	133.659,76	140.469,78
Zusatzversorgung VBLU	29.269,77	32.680,09
Berufsgenossenschaft etc.	6.112,65	6.421,86
Aushilfslöhne, pauschale Lohnsteuer	1.674,94	1.674,94
Veränderung Rückstellungen Personal	./. 1.982,81	3.959,15
	<u>887.634,42</u>	<u>913.285,04</u>
<b>2. Sachkosten</b>		
<b>a) Abschreibungen</b>		
Abschreibungen auf Sachanlagen	18.538,13	15.670,33
Abschreibungen GWG	0,00	2.900,00
	<u>18.538,13</u>	<u>18.570,33</u>
<b>b) Raumkosten</b>		
Stromkosten	2.166,28	1.837,94
Wohngeldumlage, Heizung, Büro Berlin	21.169,92	19.740,37
Reinigung	9.545,28	10.040,40
	<u>32.881,48</u>	<u>31.618,71</u>
<b>c) Versicherungen, Beiträge</b>		
Versicherungen	3.155,10	3.274,44
Beiträge	11.051,64	12.564,04
	<u>14.206,74</u>	<u>15.838,48</u>

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 55 -

Anlage 8  
Seite 6

		<b>2023</b>	<b>2024</b>
<b>d) Fahrzeugkosten</b>			
Betriebskosten		450,73	429,07
Steuern, Versicherungen		663,35	759,58
		<u>1.114,08</u>	<u>1.188,65</u>
<b>e) Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Projekte</b>			
Öffentlichkeitsarbeit	(4330)	39.617,11	28.221,80
Bewirtungskosten	(4332)	690,29	795,88
Veranstaltungen, Tagungen	(4400)	13.149,45	27.000,18
Informationsmaterial	(4351)	23.790,45	27.608,56
Arbeitskreise	(4401 - 4409)	13.442,92	13.416,23
Frauen + Männer	(4460)	12.588,24	8.554,12
Netzwerk PND	(4411)	1.805,23	585,48
Sachanlagenabgänge	(2315)	7,00	1,00
Zuführung Wertberichtigung	(2451)	2.000,00	4.000,00
Zuwendungen IMEW	(4301)	10.000,00	1.219,95
Geschenke	(4333)	111,30	154,22
Herstellungskosten MiMMi	(4450)	12.751,60	10.270,74
Projekt 'Pflegeschätz'	(4420)	2.850,00	3.675,00
Konferenz Fachverbände	(4414)	1.522,37	0,00
Abenteuer Zukunft	(4417)	15.439,90	9.800,48
Verbandsentwicklung	(4418)	0,00	11.205,02
Projekt Bildungs-Tandem	(4470)	<u>0,00</u>	<u>20.209,37</u>
		<u><u>149.765,86</u></u>	<u><u>166.718,03</u></u>

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 56 -

Anlage 8  
Seite 7

<b>f) Bildungsmaßnahmen und Infoveranstaltungen</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
<b>Konto</b>		
5004 Schreibwerkstatt		7.135,88
5020 Fachtagung PND		19.248,37
5029 Frauentagung		56.592,64
5203 Online-Veranstaltung CP		1.800,00
5206 Sport – in Bewegung		13.296,11
5210 Sport für Alle		200,00
5213 Boccia Meisterschaft		15.440,69
5215 Fortbildung UK		2.097,07
5222 CP im Kindesalter		350,00
5233 Inkl. Sexuelle Bildung		300,00
5234 Sexuelle Bildung und Schutz		300,00
5241 Jahrestreffen Unterstützte Kommunikation		33.215,83
	<hr/>	<hr/>
	89.520,40	149.976,59
	<hr/>	<hr/>

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 57 -

Anlage 8  
Seite 8

	<b>2023</b>	<b>2024</b>
<b>g) Zuwendungen an Mitgliedsorganisationen für Kontakt- und Beratungsarbeit</b>		
Berlin / Brandenburg	2.000,00	2.000,00
Sachsen	6.500,00	6.500,00
Sachsen-Anhalt	3.500,00	3.500,00
Hessen LV	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>
	<u><u>14.000,00</u></u>	<u><u>14.000,00</u></u>

Den Aufwendungen für die Kontakt- und Beratungsarbeit der Mitgliedsorganisationen in den Bundesländern stehen Einnahmen aus den Zuwendungen der Deutschen Rentenversicherung gegenüber (vgl. Ausführungen Seite 52).

### **h) Reisekosten**

Vorstand	5.312,77	5.746,72
Praxisberater	11.974,03	8.983,83
Beiräte und Sonstige	<u>1.739,80</u>	<u>1.950,87</u>
	<u><u>19.026,60</u></u>	<u><u>16.681,42</u></u>

Den Aufwendungen für die Reisekosten der Praxisberater und der Beiräte stehen Einnahmen aus dem Zuschuss der Deutschen Rentenversicherung gegenüber (vgl. Ausführungen Seite 52).

### **i) Schriften**

Wareneinkauf und Honorare für Schriften, Bestandsveränderung (4350, 3930)	<u>30.490,03</u>	<u>11.316,04</u>
--	------------------	------------------

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 58 -

Anlage 8  
Seite 9

	<b>2023</b>	<b>2024</b>
<b>j) Instandhaltung und Gebäudesanierung</b>	<b><u>645,55</u></b>	<b><u>1.614,53</u></b>
<b>k) Verwaltungskosten</b>		
Porto	15.605,08	13.746,17
Telefonkosten	5.477,36	5.638,12
Bürobedarf	8.133,89	6.067,83
Fotokopierkosten	285,60	1.321,59
Zeitschriften, Fachliteratur	2.020,60	1.695,24
Buchführungskosten, Prüfungskosten	11.397,51	12.063,64
EDV-Kosten, Rechtsberatung, Datenschutz	3.131,14	2.412,53
Nebenkosten des Geldverkehrs	2.468,07	2.393,10
Sonstige Verwaltungskosten (4700)	3.145,11	8.017,51
	<b><u>51.664,36</u></b>	<b><u>53.355,73</u></b>
<b>l) periodenfremde Aufwendungen und sonstige Aufwendungen (2023 – 2452)</b>	<b><u>509,80</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b><u>1.309.997,45</u></b>	<b><u>1.394.163,55</u></b>
<b>c) Ergebnis</b>		
Summe der Erträge	1.224.548,63	1.387.849,88
Summe der Aufwendungen	<u>1.309.997,45</u>	<u>1.394.163,55</u>
	<u>./. 85.448,82</u>	<u>./. 6.313,67</u>

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 59 -

Anlage 8  
Seite 10

B.	<b>Zeitschrift „Das Band“</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
a)	<b>Erträge</b>		
1.	Zuschuss Deutsche Rentenversicherung, Anteil für Zeitschriften	32.500,00	36.500,00
2.	Beiträge für Zeitschriften	72.383,18	71.378,50
3.	Einzelbezieher Zeitschriften	8.181,33	7.537,40
4.	Sonstige Einnahmen	93,44	0,00
5.	Einnahmen aus Anzeigenvermittlung	<u>3.997,00</u>	<u>1.074,50</u>
		<u>117.154,95</u>	<u>116.490,40</u>
b)	<b>Aufwendungen</b>		
1.	<b>Personalkosten</b>		
	Gehälter	45.706,95	47.865,11
	Gesetzliche soziale Aufwendungen	<u>8.894,14</u>	<u>9.579,95</u>
		<u>54.601,09</u>	<u>57.445,06</u>
2.	<b>Sachkosten</b>		
a)	<b>Herstellungskosten</b>		
	Fotos, Druck, Versand	)	
		)	94.715,87
	Postvertrieb	)	<u>94.715,87</u>
	<b>Summe der Aufwendungen</b>	<u>145.796,82</u>	<u>152.160,93</u>
c)	<b>Ergebnis</b>		
	Summe der Erträge	117.154,95	116.490,40
	Summe der Aufwendungen	<u>145.796,82</u>	<u>152.160,93</u>
		./. <u>28.641,87</u>	./. <u>35.670,53</u>

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 60 -

Anlage 8  
Seite 11

	<b>2023</b>	<b>2024</b>
<b>C. Bereich Erbschaften etc. (Vermögen)</b>		
a) Erträge	0,00	70.000,00
b) Aufwendungen	0,00	0,00
c) Ergebnis	<u>0,00</u>	<u>70.000,00</u>

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 61 -

Anlage 8  
Seite 12

### **Zusammenstellung der Ergebnisse der einzelnen Bereiche**

	<b>2023</b>	<b>2024</b>
A. Allgemeiner Verbandsbereich	./. 85.448,82	./. 6.313,67
B. Zeitschrift "Das Band"	./. 28.641,87	./. 35.670,53
C. Bereich Erbschaften etc.	0,00	70.000,00
<b>Jahresfehlbetrag / -überschuss</b>	./. 114.090,69	28.015,80
+ Auflösung / ./. Zuführung Rücklagen und Vermögen	114.090,69	./. 28.015,80
<b>Bilanzgewinn</b>	0,00	0,00

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 62 -

Anlage 9  
Seite 1

**Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.**

**Düsseldorf**

### **Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2024 (nach Bereichen)**

<b>A. Allgemeiner Verbandsbereich</b>	<b>2023</b>
	(T-Euro)

**a) Erträge**

1. Beiträge	347.218,58	350,4
2. Spenden, Geldbußen etc.	28.311,16	31,3
3. Erlöse Schriften und Pachteinnahmen	46.946,16	55,9
4. Teilnehmerbeiträge Seminare	35.461,80	13,7
5. Zuschüsse	903.588,02	734,5
6. Zinserträge	9.823,58	7,0
7. außerordentliche und periodenfremde Erträge	3.280,12	5,9
8. Sonstige Erträge	13.220,46	26,0
	1.387.849,88	1.224,7

**b) Aufwendungen**

1. Personalkosten	913.285,04	887,6
2. Sachkosten		
a) Abschreibungen	18.570,33	18,5
b) Raumkosten	31.618,71	32,9
c) Versicherungen, Beiträge	15.838,48	14,2
d) Fahrzeugkosten	1.188,65	1,4
Übertrag:	67.216,17	913.285,04
		1.387.849,88
		270,1

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

---

- 63 -

Anlage 9  
Seite 2

2023  
(T-Euro)

---

Übertrag:	67.216,17	913.285,04	1.387.849,88	270,1
e) Öffentlichkeitsarbeit, Projekte, Veranstaltungen	166.718,03			149,8
f) Bildungsmaßnahmen	149.976,59			89,5
g) Zuwendungen an Mit- gliedsorganisationen für Beratungsarbeit	14.000,00			14,0
h) Reisekosten	16.681,42			19,0
i) Schriften	11.316,04			30,5
j) Instandhaltung und Ge- bäudesanierung	1.614,53			0,6
k) Verwaltungskosten	53.355,73			51,7
l) Übrige Aufwendungen	0,00	480.878,51		0,5
		./. 1.394.163,55		
		./. 6.313,67	./.	85,5

# **Reinhard – Fuchs GmbH**

## **Buchprüfungsgesellschaft**

- 64 -

Anlage 9  
Seite 3

2023  
(T-Euro)

### **B. Zeitschrift „Das Band“**

#### **a) Erträge**

1. Zuschuss Deutsche Rentenversicherung, Anteil für Zeitschriften	36.500,00	32,5
2. Beiträge für Zeitschriften	71.378,50	72,4
3. Einzelbezieher Zeitschriften	7.537,40	8,2
4. Sonstige Erträge	0,00	0,1
5. Einnahmen aus Anzeigenvermittlung	1.074,50	4,0
	<hr/>	<hr/>
	116.490,40	117,2

#### **b) Aufwendungen**

1. Personalkosten	57.445,06	54,6
2. Sachkosten (Herstellungskosten Zeitschrift)	94.715,87	91,2
	<hr/>	<hr/>
	./. 152.160,93	
	./. 35.670,53	./. 28,6

### **C. Bereich Erbschaften etc. (Vermögen)**

a) Erträge	70.000,00	0,0
b) Aufwendungen	0,00	0,0
	<hr/>	<hr/>
	70.000,00	0,0

<b>Jahresfehlbetrag / -überschuss</b>	28.015,80	./. 114,1
<b>Veränderung Vermögen und Rücklagen (saldiert)</b>	./. 28.015,80	<hr/> 114,1
<b>Bilanzgewinn</b>	<hr/> 0,00	<hr/> 0,0

# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für

## Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und

## Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

### vom 1. Januar 2024

#### 1. Geltungsbereich

- (1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.
- (2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

#### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

#### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.
- (2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

#### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

- (1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.
- (2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

#### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

#### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

- (1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.
- (2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

#### 7. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlags, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.
- (2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

#### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

- (1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.
- (2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

#### 9. Haftung

- (1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.
- (2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

- (3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.
- (4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.
- (5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.
- (6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

## 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

- (1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeföhrte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.
- (2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.
- (3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

## 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

- (1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.
- (2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

- (3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:
- Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
  - Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
  - Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
  - Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
  - Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

- (4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

- (5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.
- (6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für
- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
  - die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
  - die beratende und gutachtlische Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
  - die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.
- (7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

## 12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

## 13. Vergütung

- (1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenerersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.
- (2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenerersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

## 14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

## 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.